

Gebrauchsanweisung

ARCUS® Behandlungsliege

Universal	Art.-Nr. 8.5105.50
Standard	Art.-Nr. 8.5100.50
Manuell	Art.-Nr. 8.5110.50

für Behandlung / Therapie / Gymnastik / Massage

Inhalt

	Seite
• Gerätebeschreibung	2-5
• Zubehör	6
• Zu Ihrer Sicherheit	7-9
• Anwendung	10-12
• Skizzen der Liegentypen	13
• Montageanleitung	14
• Wartung und Pflege	15
• Technische Daten	16
• Ersatzteile	17
• Ersatzteilbeschaffung	18
• Typenschilder	19
• Hinweis zum Garantieanspruch	20
• Adresse	20

Gerätebeschreibung

Die ARCUS[®]-Liege ist eine Liege für Behandlung / Therapie / Gymnastik / Massage in Praxis und Krankenhaus. Sie wurde speziell für Therapeuten entwickelt, die hohe Anforderungen an Ästhetik, Schönheit, Harmonie, Funktionalität, Flexibilität und Sicherheit einer Liege stellen.

Sie besteht im Wesentlichen aus einer Liegefläche und einem Untergestell. Die Liegefläche setzt sich bei ARCUS Universal und Manuell aus drei Teilen zusammen: Kopf-, Rumpf- und Beinteil. Bei der ARCUS Standard aus zwei Teilen: Kopf- und Rumpfteil.

In das Kopfteil eingearbeitet ist ein Nasenschlitz mit Polstereinsatz. Bei Gebrauch des Nasenschlitzes wird der Polstereinsatz einfach entfernt. Der Nasenschlitz ermöglicht die Bauchlage mit gerader Kopfhaltung.

Das Kopfteil kann in der Neigung von 25 ° positiv bis 30° negativ stufenlos verstellt werden. Die Betätigung erfolgt durch einen Hebel an der Unterseite des Kopfteilendes.

Das dreiteilige Kopfteil (Zubehör) bietet zusätzlich die Möglichkeit, die Armauflagen einzeln mittels Schraub-Rastbolzen an den Unterseiten abzusenken. Dadurch wird z. B. für die Massage eine entspannte Bauchlage des Patienten erreicht.

Bei der ARCUS Universal und Manuell kann der Neigungswinkel des Beinteiles der Liegefläche stufenlos bis 65 ° positiv verändert werden, z. B. für Lymphdrainagen, Behandlungen der unteren Extremitäten oder sitzende Behandlungen. Die Hebel hierfür sind links bzw. rechts an der Unterseite des Beinteiles angebracht.

Durch das bis 25° schrägstellbare Rumpfteile in Verbindung mit dem beweglichen Beinteil besteht bei der ARCUS Universal und Manuell die Möglichkeit zur Dachstellung (für Flexionslagerung). Die Rumpfteilverstellung erfolgt mit Hilfe eines geräuscharmen Elektromotors, der durch Hebel links bzw. rechts an der Unterseite des Rumpfteiles in Betrieb gesetzt wird.

Bei der ARCUS Universal und Manuell kann das Beinteil dabei unabhängig von der Position des Rumpfteiles bewegt werden, so dass die Liegefläche u. a. auch als schiefe Ebene bis 25° benutzt werden kann.

Die ARCUS Manuell ist mit einer gepolsterten 'Banane' ausgestattet, die z. B. als Schulter- oder Beckenfixierstütze verwendbar ist. Halterungen für die 'Banane' befinden sich an beiden Seiten des Rumpfteiles (Schulterbereich) und in der Mitte zwischen Rumpf- und Beinteil (Beckenbereich). Die 'Banane' wird je nach Bedarf einfach in eine Halterung eingesetzt. Bei Nichtgebrauch können die seitlichen Bananenhalterungen am Rumpfteile nach innen geklappt werden, so dass sie nicht stören.

Bei der ARCUS Manuell besteht zudem die Möglichkeit, den Patienten mittels Gurt (Zubehör) auf der Liege zu fixieren. Zu diesem Zweck sind links und rechts am Polsterauflagerahmen durchgehende Führungsleisten mit Gurtschlitten zum Einhängen des Fixiergurt angebracht. Diese Führungsleisten mit Gurtschlitten ermöglichen ein stufenloses Verschieben des Fixiergurt. Der Fixiergurt aus geflochtenem Polyester ist zweiteilig und mit einem Klettverschluss versehen.

Für die ARCUS[®]-Liegen gibt es zusätzlich zwei Papierrollenhalter (Zubehör), um auch den hygienischen Anforderungen z. B. in einer Arztpraxis gerecht zu werden. Das Befestigungselement für den Papierrollenhalter am Fußende befindet sich am Fußende des Oberrahmens, das für den Rollenhalter am Kopfende am vorderen Ende des einteiligen Kopfteiles.

Das Polster der Liegefläche ist zweilagig ausgeführt, wobei die obere Lage weich und die untere Lage hart ist. Die Außenkanten sind ebenfalls umpolstert. Der Bezug wird aus hochwertigem, strapazierfähigem Kunstleder gefertigt.

Die ARCUS[®] Standard lässt sich durch einen geräuscharmen Elektromotor in der Höhe von 490 mm bis 940 mm verstellen, die Universal und die Manuelle Liege von 530 mm bis 980 mm. Betätigt wird die Höhenverstellung mittels Fußbügel links bzw. rechts am Untergestell der Liege. Zusätzlich können Fußtaster (Zubehör) an Kopf- und Fußende des Untergestelles installiert werden, die eine Höhenverstellung von allen Seiten ermöglichen.

Der Motor für die Höhenverstellung besitzt einen Überlastschutz. Erreicht er z. B. bei anhaltender maximaler Belastung eine bestimmte Temperatur, schaltet er automatisch ab. Nach einer Abkühlzeit von ca. 14 min ist er wieder betriebsbereit, so dass sich die Liege erneut nach oben bzw. unten fahren lässt (Einschaltdauer 1 min/ 14 min).

Unter Verwendung der Rollenhebevorrichtung mit der komfortablen Auslösetechnik kann die Liege bei Bedarf problemlos an einen anderen Platz geschoben werden. Nach dem Einfahren der Rollen per Fußhebel am Untergestell, steht die Liege fest auf dem Boden.

Die ARCUS[®]- Liege ist aus stabilen Spezialprofilrahmen mit wartungsfreien Präzisionslagern gefertigt. Bei sachgemäßer Aufstellung (siehe Montageanleitung) ist sie stabil und sicher.

Design und Gebrauchsmuster der ARCUS[®]- Liege sind gesetzlich geschützt¹.

¹ Design international geschützt, deutsches Gebrauchsmuster

Zubehör

<u>Bezeichnung</u>	<u>Artikel-Nr.</u>
• Dreiteiliges Kopfteil	8.1001.10
• Zusätzliche Fußtaster an Kopf- und Fußende	8.1004.10
• Fixiergurt zweiteilig	8.1005.10
• Papierrollenhalter am Fußende	8.1006.10
• Papierrollenhalter am 1-tlg. Kopfteil	8.1006.20
• ARCUS [®] -Hocker S	8.5095.55

Sonderzubehör:

- Extensionsgalgen am Liegenfußteil
für LWS / HWS Extension **8.1025.00**
(nur für die Liegentypen Universal und Manuell)
NICHT FÜR DEN NACHTRÄGLICHEN EINBAU !!!

Bitte beachten Sie unbedingt folgende Einbauhinweise für den Extensionsgalgen:



richtige
Montage

Der Extensionsgalgen ist **mit dem kurzen Ende nach oben** zu montieren, somit befindet sich der **Querbügel oberhalb des Polsters** und der Patient kann mit Fußschlingen daran befestigt werden. Damit wird die Wirbelsäule unter Zugspannung gebracht. Nach dem Gebrauch ist der Galgen zu entfernen und sicher zu lagern.

Eine unsachgemäße Montage des Extensionsgalgens (kurzes Ende nach unten, Querbügel unterhalb des Polsters) **birgt große Gefahren und muss unbedingt verhindert werden.** Der Galgen kann auf eventuell montierte Fußbügel drücken, er kann beim Vorbeilaufen Verletzungen verursachen und beim Herunterklappen des Fußteiles ohne manuelle Bremse können schwerwiegende Verletzungen des Patienten nicht ausgeschlossen werden!



falsche
Montage

Zu Ihrer Sicherheit

1. Nehmen Sie die ARCUS[®]-Liege nur nach sachgemäßer Aufstellung (siehe Montageanleitung) in Betrieb. Wie jedes medizinische Gerät darf die ARCUS Liege ausschließlich in einem ständig beaufsichtigten Bereich betrieben werden. Demobilisieren Sie die Liege durch Ziehen des Netzsteckers oder des Sicherheit- Steckpins, wenn Sie keine ständige Aufsicht gewährleisten können!
2. Bei sämtlichen Tätigkeiten im Innern, bzw. im Gefahrenbereich der Liege ist der Netzstecker zu ziehen! (Quetschgefahr durch unbeabsichtigtes Einschalten des Motors!)
3. Um die Sicherheit der ARCUS[®]-Liege zu gewährleisten, sind ausschließlich Zubehörteile der Herstellerfirma an der Liege zu verwenden.
4. Den Motoren ist bezüglich ihrer Sicherheit nach DIN EN 60601-1-2 elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) bescheinigt. Es liegt im Verantwortungsbereich des Anwenders, die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass die Grenzwerte der oben genannten Norm nicht überschritten werden.
5. Zum Ausfahren der Rollen (Rollenhebevorrichtung) bzw. zum Verschieben der Liege darf sich keine Person auf der Liege befinden.
6. Vor dem Arbeiten an der Liege unbedingt die Rollen der Rollenhebevorrichtung einfahren, so dass die Liege fest auf dem Boden steht und nicht wegrollen kann.
7. Bei ARCUS[®] Universal und Manuell das Beinteil beim Absenken mit einer Hand leicht festhalten. Das gleiche gilt bei der Verstellung der Armauflagen des dreiteiligen Kopfteiles (Zubehör).
8. Beim Arbeiten mit Fixiergurt (Zubehör) an der ARCUS[®] Manuell den Patient erst dann auf der Liege fixieren, wenn die Rumpfteil- bzw. Beinteilverstellung beendet ist.
9. Beachten Sie die notwendigen Sicherheitsprüfungen nach MPBetreibV (Medizinprodukte-Betreiber-Verordnung) und BGW (Berufgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrts- pflege).

Sicherheits-Information für ARCUS - Therapieliegen

Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) hat eine neue Sicherheitsempfehlung herausgegeben, nach welcher es generell möglich sein sollte, eine elektrische Therapieliege durch eine einfache Maßnahme außer Betrieb zu setzen. Daher haben wir unsere ARCUS Behandlungsliege mit einem Sicherheits-Steckpin ausgestattet.

- Mit dem Herausziehen des Steckpins wird der Niveaumotor deaktiviert, die Liege kann nicht mehr in der Höhe verstellt werden.
- Entfernen Sie den Sicherheits-Pin immer dann, wenn die Aufsicht für die nächste Zeit nicht sichergestellt werden kann.
- Bewahren Sie den Pin so auf, dass nur autorisierte Personen die Liege wieder in Betrieb nehmen können!
- Die „Steckdose“ für den Pin befindet sich auf der rechten Seite am Liegenrahmen unterhalb des Bogens.
- Der Pin befindet sich in der Tüte mit der Bedienungsanleitung!
- Falls die Organisation Ihrer Behandlungskabinen weitere Sicherheits-Steckpins erfordert, so können Sie diese bei der FREI AG bestellen



Grundsätzliches

In Praxisräumen geht von Therapieliegen in der Regel die geringste Gefahr aus, dort werden meist weitaus gefährlichere elektrische Produkte benutzt.

Ein einfacher Sicherheitsgewinn ist möglich:

Ein Schalter in 2 m Höhe, welcher nach Betätigung alle Steckdosen im Raum mit Strom freischaltet. Beim Verlassen des Raumes wird der Schalter wieder betätigt, die Freischaltung wird aufgehoben und somit werden alle Geräte ausgeschaltet. Damit ist der Therapieraum, was zusätzliche Gefährdungen angeht, auch für Kinder relativ sicher.

Anwendung

1. Verschieben der Liege:

Vordere und hintere Rollen der Rollenhebevorrichtung ausfahren. Zu diesem Zweck Fußhebel bis zum Anschlag nach unten drücken, Fußhebel bleibt automatisch in Endposition. Nach dem Verschieben Rollen wieder einfahren. Dazu den Auslösehebel (1) nach unten drücken, um die Rastung zu lösen. Dann die Liege unter leichtem Gegendruck auf den Fußhebel (2) absenken, bis sie sicher und stabil steht.



Fußhebel der Rollenhebevorrichtung - steht er in dieser Position, ist die Liege bereit zum Verschieben, die Rollen sind ausgefahren.

2. Inbetriebnahme:

Die ARCUS[®]-Liege muss vor der Inbetriebnahme mittels Netzstecker an das Stromnetz angeschlossen werden. Eine Trennung der Motoren vom Versorgungsnetz ist nur durch Ziehen des Netzsteckers möglich. Vor dem Bedienen des Niveaumotors ist das Sicherheitselement (Steckpin) zu betätigen.

3. Höhenverstellung der Liege durch seitliche Fußbügel:

Bei Herunterdrücken des Fußbügels (Skizzen S. 13) fährt die Liege nach oben, bei Hochdrücken des Fußbügels fährt die Liege nach unten. Die Liege bewegt sich nur solange Druck auf die Bügel ausgeübt wird.

4. Höhenverstellung durch Fußtaster an Kopf-/ Fußende der Liege:

(Zubehör)

Zum Hochfahren der Liege rechten Fußtaster betätigen, zum Herunterfahren linken Fußtaster betätigen (Skizzen S. 13). Die Liege bewegt sich nur solange Druck auf die Taster ausgeübt wird.

5. Neigungswinkel des Kopfteiles verändern:

Kopfteil am Ende fassen, gleichzeitig Hebel (Skizzen S. 13) nach oben drücken, Kopfteil in gewünschte Position bringen. Beim Loslassen des Hebels bleibt das Kopfteil automatisch in der gewählten Stellung.

6. Armauflagen des dreiteiligen Kopfteiles(Zubehör) positionieren:

Zum Absenken bzw. Anheben Armauflage festhalten, gleichzeitig Dreh-Rastbolzen (Skizzen S. 13) etwas herausdrehen und anschließend ziehen, Armauflage langsam absenken bzw. anheben. Bei gewünschter Höhe Dreh-Rastbolzen einrasten lassen und festdrehen.

7. Neigungswinkel des Rumpfteiles verändern

(ARCUS Universal und Manuell):

Durch Bewegen des seitlich an der Liege angebrachten vorderen Hebels (Skizzen S. 13) in die gewünschte Verstellrichtung, bewegt sich das Rumpfteil. So kann das Rumpfteil in Verbindung mit dem Beinteil in die Dachstellung gebracht werden.

8. Beinteil schräg stellen (ARCUS Universal und Manuell):

Beinteil mit einer Hand am Fußende fassen, gleichzeitig Hebel (Skizzen S. 13) nach oben drücken und Beinteil in Schrägstellung bringen. Beim Loslassen des Hebels bleibt das Beinteil automatisch in der gewählten Stellung.

9. Beinteil ablassen (ARCUS Universal und Manuell):

Beinteil mit einer Hand am Fußende festhalten, gleichzeitig Hebel (Skizzen S. 13) nach oben drücken, nun kann das Beinteil mit leichtem Druck auf das Polster nach unten abgesenkt werden. Beim Loslassen des Hebels bleibt das Beinteil automatisch in der gewählten Stellung.

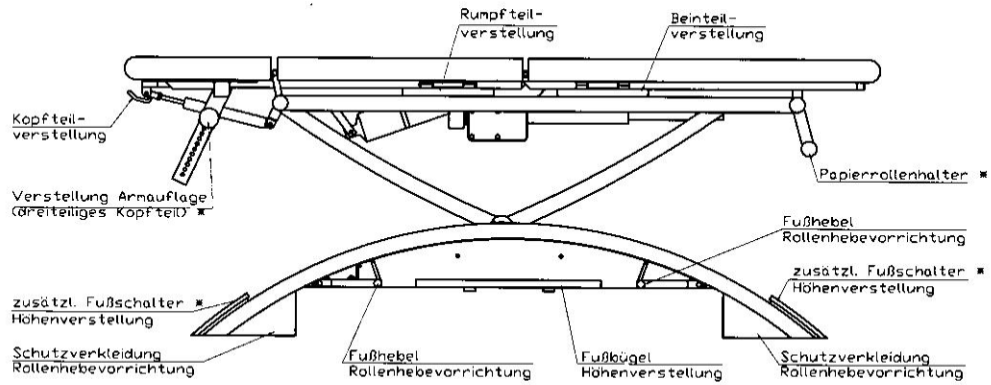
10. Fixierung des Patienten mit Gurt (Zubehör für ARCUS Manuell):

Patient optimal auf der Liege positionieren. Beide Teile des Fixiergurtes an den Gurtschlitten einhängen (Skizzen S. 13). Gurtschlitten mit Fixiergurt an gewünschte Stelle schieben. Danach Fixiergurt mittels Klettverschluss schließen.

11. Anbringen der 'Banane' (ARCUS Manuell):

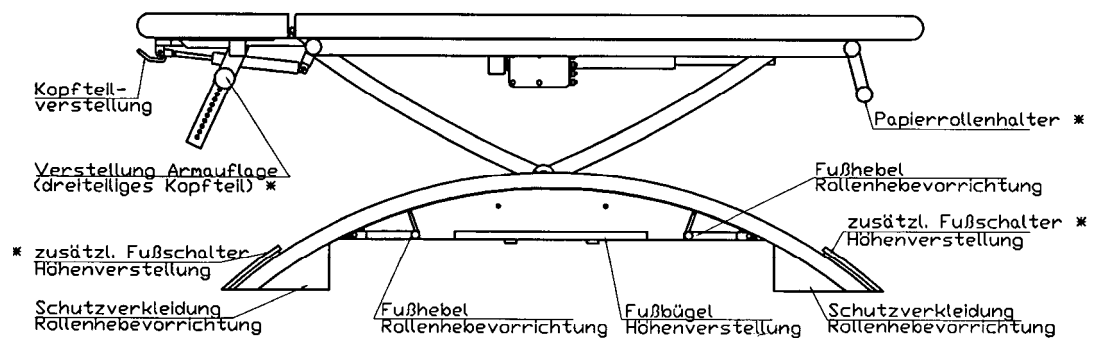
Patient optimal auf der Liege positionieren, 'Banane' in entsprechende Halterung einsetzen (Skizzen S. 13).

Skizzen der Liegentypen



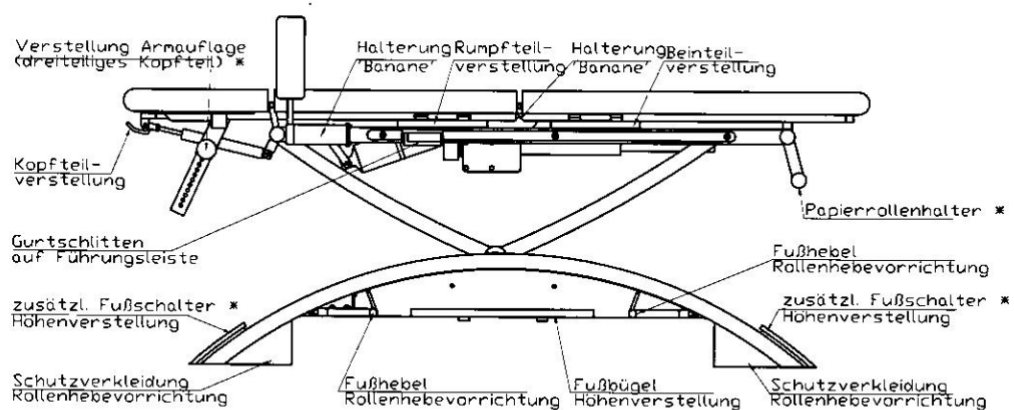
ARCUS Universal

* = Zubehör



ARCUS Standard

* = Zubehör



ARCUS Manuell

* = Zubehör

Montageanleitung

Die Liege kann problemlos bei Umgebungstemperaturen von -15° bis $+40^{\circ}$, bei einer relativen Luftfeuchte von 30 % bis 80 % und einem Luftdruck von 700 Hpa bis 1060 Hpa eingesetzt, gelagert, bzw. transportiert werden.

Schließen Sie die Liege nur an eine geeignete geprüfte Stromquelle an: 230 V-Absicherung und 0,03 A Fehlerstromschutzschalter.

Sicherheitshinweise:

- **Die Standfläche für die ARCUS[®]-Liege muss waagrecht, eben und tragfähig sein.**

Vorgehensweise:

1. Die ARCUS[®]-Liege an gewünschter Stelle in Steckdosennähe positionieren. Vermeiden Sie Stolperstellen, ggf. sollte eine Stolperschutzleiste angebracht werden.
2. Vordere und hintere Rollen der Rollenhebevorrichtung einfahren.
3. Kleinere Unebenheiten des Fußbodens können mittels der Ausgleichsversteller ausgeglichen werden. Zu diesem Zweck Schutzverkleidungen an den Füßen (Skizze S. 13) der Liege entfernen, Versteller hinein-/ bzw. herausdrehen, so dass die Liege bei eingefahrenen Rollen mit allen vier Füßen fest auf dem Boden steht. Anschließend Schutzverkleidungen wieder anbringen.

Wartung und Pflege

Gestell:

⇒ Gestell gelegentlich mit feuchtem Tuch abreiben.

Polster:

⇒ An den Polstern ist keine materialerhaltende Pflege erforderlich.

Bei normaler Verschmutzung die Polster einfach feucht (nicht nass) abwischen.

⇒ Zur Desinfektion des Polsters verwenden Sie Art.-Nr. 1.0109.82 Quik Disinfekt.

Motor:

⇒ Die Motoren bei Verschmutzung feucht (nicht nass) abreiben. **Vorher unbedingt Netzstecker ziehen!**

Rollenhebevorrichtung:

⇒ Hubelement der Rollenhebevorrichtung gelegentlich schmieren.

Sonstiges:

⇒ Motoren und Drehgelenke einmal jährlich auf Vollständigkeit der Bolzensicherungen und Schraubenverbindungen prüfen.

⇒ Hin und wieder Drehpunkte von Polsterauflagen und Betätigungshebeln ölen.

⇒ Festigkeit der Schraubenverbindungen gelegentlich kontrollieren.

Technische Daten

Höhe:

ARCUS Standard 490 - 940 mm

ARCUS Universal / Manuell 530 - 980 mm

Breite: 700 mm

Länge: 2000 mm

Gewicht:

ARCUS Standard ca. 120 kg

ARCUS Universal ca. 134 kg

ARCUS Manuell ca. 140 kg

Hubkraft: ca. 200 kg

⇒ Genannte Hubkraft des Motors nur bei Netzspannung 230 V!

Zulässige Belastung: ca. 250 kg

Elektr. Anschluss: Wechselstrom 230 V / 50 Hz

Nennaufnahme ARCUS Universal: max. 6 A

Nennaufnahme ARCUS Standard: max. 4 A

Nennaufnahme ARCUS Manuell: max. 6 A

Einschaltdauer KB: 1:14 min

(1:30 min ab 3 Zyklen)

Motorengeräusche: unter 70 dB(A) gemäß DIN

Ersatzteile

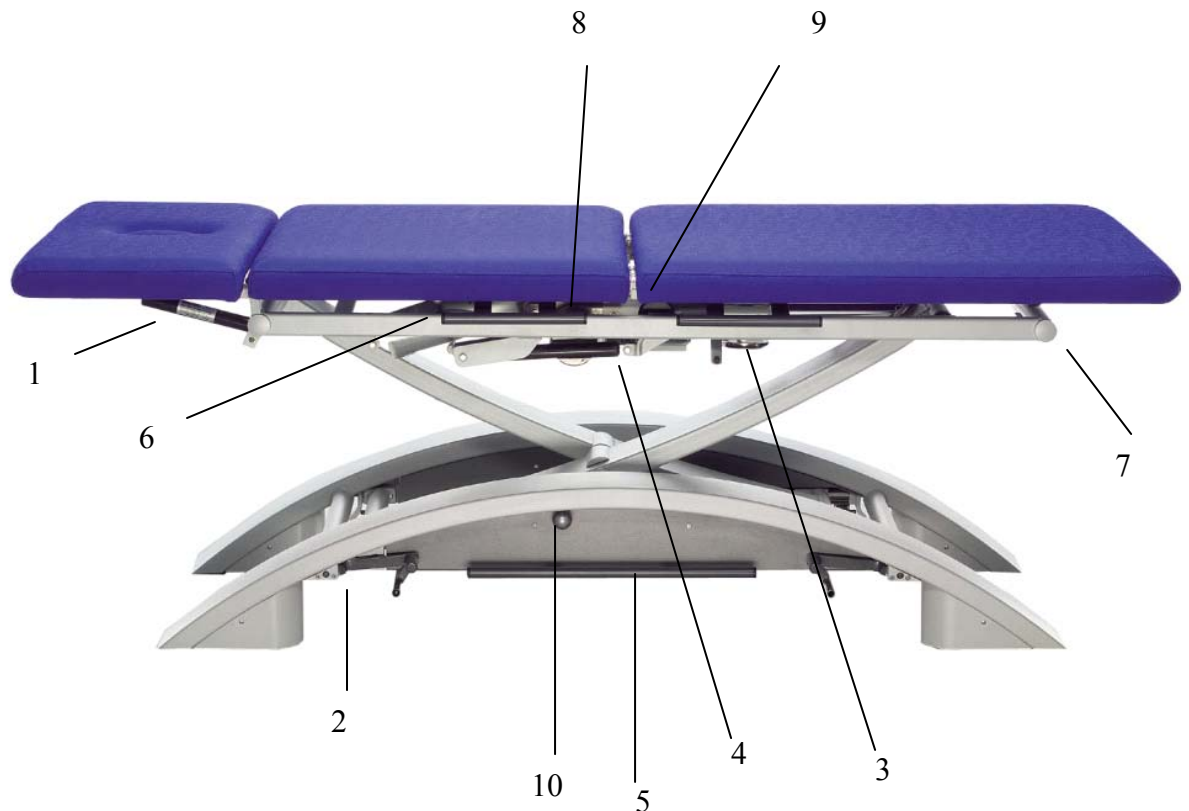


Abbildung zeigt ARCUS Universal

Pos.	Bezeichnung	Bestell-Nr.
1	Blockierfeder (Auslösestift 4 mm) KOB1PB3-125-345/50N	5.0002.9
2	Feder - Rollenhebevorrichtung	Z-126 X
3	Baudenzug	6.0004.8
4	Blockierfeder KOB1P3-125-345/140N	5.0008.3
5	Schalter 6240-SC schwarz	3.0001.1
6	Rundstopfen, schwarz	Ø 20 x 3
7	Rundstopfen, Ø 40 x 3	1.0011.257
8	Sicherungsring	DIN 471-8 x 0.8
9	Sicherungsring	DIN 471-10 x 1
10	Sicherheits-Steckpin	8.1022.10

Um die Funktionstüchtigkeit der ARCUS®-Liege zu erhalten, unbedingt Wartungs- und Pflegehinweise beachten.

Ersatzteilbeschaffung

Bestellen Sie Ersatzteile immer beim Hersteller, damit die Funktion und Sicherheit Ihrer ARCUS®-Liege gewährleistet bleibt.

Defekte Teile (z. B. elektrische Bauelemente) sind nach den örtlich geltenden Bestimmungen zu entsorgen. Einzelne defekte Bauelemente können nach Rücksprache mit der Herstellerfirma zur Reparatur eingeschickt werden.

Geben Sie bei Ersatzteilbestellungen immer die Bezeichnung und Bestellnummer des Ersatzteiles sowie die auf dem Typenschild angegebene Typenbezeichnung der Liege an. Das Typenschild befindet sich an der rechten Liegenseite rechts über dem Fußbügel zur Höhenverstellung.

Typenschilder

Hier zum Beispiel das Typenschild der ARCUS Universal:

Das Typenschild der ARCUS Universal enthält folgende Informationen:

FREI	Typ	ARCUS Universal
AKTIVE REHA-SYSTEME	Artikel-Nr.	8.5105.50
79199 Kirchzarten Tel.:(07661) 9336-0	Seriennummer	10011 000 0505 1002764
Einschaltdauer	Baujahr	05/05
KB:1:14min.(1:30min. ab 3 Zyklen)	Motorenbezeichnung	P0 360 V 03 200 310 Z
	Hubkraft	2000N
	Motorendaten	230 VAC / 50 Hz 4,0A

Die Beschriftungen im Bild weisen auf folgende Elemente hin:

- Typenbezeichnung: ARCUS Universal
- Seriennummer: 10011 000 0505 1002764
- Motortyp: P0 360 V 03 200 310 Z
- SEV Zulassung (Symbole für Person, Strom, Erde, Warnung)
- Schutzklasse 1 (Symbol für Schutzklasse 1)
- Gebrauchsanweisung lesen (Symbol für CE)

Motor-Typenschild von
ARCUS Standard und Vojta:

Motor-Typenschild von
ARCUS Universal und Manuell:

SCHUMO AG <small>Lineas Antriebstechnik CH-8910 Allschwil am Albis</small>		CE
TYP: G0360 X41 200 110 K Z		
Kraft: 6000 N	Stromaufnahme: 4 A	
Hub: 294 mm	EBM: 475 mm	
Volt: 230V/50Hz	Schutzgrad: IP 54	
Betriebsart: S2 1/30min		
Date: 24/05/2002	Serie nr.: 100000	
Swiss made		

SCHUMO AG <small>Lineas Antriebstechnik CH-8910 Allschwil am Albis</small>		CE
TYP: G0360 X40 200 099 K Z		
Kraft: 6000 N	Stromaufnahme: 6 A	
Hub: 294 mm	EBM: 475 mm	
Volt: 230V/50Hz	Schutzgrad: IP 54	
Betriebsart: S2 1/30min		
Date: 24/05/2002	Serie nr.: 100000	
Swiss made		

Motor-Typenschild des Mittelteilmotors bei
der ARCUS Universal und Manuell:

SCHUMO AG <small>Lineas Antriebstechnik CH-8910 Allschwil am Albis</small>		CE
TYP: A0016 B51 000 156 A Z		
Kraft: 1600 N	Stromaufnahme: 1,5 A	
Hub: 110 mm	EBM: 290 mm	
Volt: 230V/50Hz	Schutzgrad: IP 54	
Betriebsart: S2 10%		
Date: 24/05/2002	Serie nr.: 100000	
Swiss made		

Hinweis zum Garantieanspruch

Reparaturen an der Liege dürfen nur nach Rücksprache mit der Herstellerfirma durch entsprechendes Fachpersonal ausgeführt werden. Ansonsten erlischt der Garantieanspruch.

Adresse

FREI AG

Am Fischerrain 8

79199 Kirchzarten

Telefon: 07661 / 93 36-0

Telefax: 07661 / 93 36-50

Internet: www.frei-ag.de

E-Mail: info@frei-ag.de

09.06.05

ARCUS 2005 gesamt